



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft

Boppard

September 2019



Für mich ist der September immer der Urlaubsmonat, während für die meisten hier bei uns mit dem September die Sommerpause definitiv zu Ende ist. Die Kinder sind zurück in die Schulen und Kindertagesstätten, die meisten Betriebe haben ihre Sommerpause beendet und wir sind alle mehr oder weniger wieder im Normalmodus angekommen.



Die Sommerpause hat uns gut getan und wir hatten in den letzten Wochen Zeit, uns zu erholen, neue Begegnungen zu erleben, Natur und Kultur zu bestaunen und auch vielleicht sogar uns Gedanken zu machen um das, was wichtig ist in unserem Leben. Mich freut es immer, wenn ich in der Basilika oder Karmeliterkirche Besucher sehe, die interessiert anschauen und sich sogar hinsetzen, eine Kerze aufstellen und sich vielleicht für einen Augenblick auf Gott besinnen.

Aber warum soll das nur eine Sache für den Urlaub sein? Können wir nicht solche Momente, die wir auch erlebt haben, in unseren Alltag hineinbringen? Unsere Kirchen hier sind tagsüber geöffnet und laden immer wieder ein zum Verweilen, zum Betrachten und Staunen – ja sogar zum Gebet. Wir feiern unterschiedliche Gottesdienste wie die traditionelle Sonntagsmesse, das Stundengebet am Morgen in der Karmeliterkirche, Werktagsmessen in den Altenheimen und Einrichtungen, Anbetung oder Musik zum Sonntag in der Basilika, Abendlob in Hirzenach, Andachten in Bad Salzig, Kinder- und Familiengottesdienste in Weiler, Kinderkirche, Krabbelgottesdienste für die Kleinen – und eine interessante Idee im Rückblick auf die Firmung, die ja eine Reihe von Jugendlichen empfangen haben - einen Jugendgottesdienst, den Jugendliche **beider** Konfessionen gestalten sollen. Zumindest wurde darüber beim Treffen des Kirchengemeinderates von St. Severus und den Presbytern der evangelischen Gemeinde gesprochen.

Im Blick auf die strukturellen Veränderungen, die für das Bistum angedacht werden und sich ja schon am Beginn des neuen Jahres in fast allen unseren Nachbardekanaten – mit Ausnahme Simmern-Kastellaun – vollziehen werden, wird es wichtig sein, dass wir gerade im gottesdienstlichen Bereich unseren Standort finden und die Kirche vor Ort lebendig halten. Wir haben die Chance gerade im Blick auf die Veränderungen in den Pfarreien der Zukunft Koblenz, Ochtendung und Bad Kreuznach hinzuschauen, was für uns wichtig bleibt und wo wir uns als Kirche verstehen wollen.

Hermann-Josef Ludwig, Dechant

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

- Boppard** mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
 vor Beginn der Abendgottesdienste.
- Bad Salzig** samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Sonntag, 01. September – Aegidius, Einsiedler

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe
 für ††Eheleute Werner und Gerda Volk
 Sonderkollekte Kirche
- Bad Salzig** 10:15Uhr Hochamt zum Patronatsfest unter
 Mitwirkung des Kirchenchores St. Ägidius
 für †Eugen Paul
 für ††Leni und Hans Cürten
 für Leb. und ††des Jahrgangs 1968/69 Bad Salzig
 für Leb. und ††des Kirmesjahrgangs 1998/99
 für ††Eheleute Egidius und Gertrud Bock
 für Leb. und ††der Familien Bock und Schneider
- Boppard** 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
 anschließend Taufe des
 Kindes Luca Antinucci
- 15:00Uhr Taufe des Kindes Marli Icks
- 18:30Uhr Hl. Messe
- Hirzenach** 16:30Uhr Benefiz Konzert Chor "parallel daneben"



Montag, 02. September – Ingrid, Dominikanerin

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
- Hirzenach** 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 03. September – Hl. Gregor der Große, Papst und Kirchenlehrer

- Boppard** 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
 19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
- Bad Salzig** 19:00Uhr Hl. Messe
- Hirzenach** 18:00Uhr Wortgottesdienst für die Frauen des Dekanates

Mittwoch, 04. September – Rosa und Rosalie

- Boppard** 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 05. September – Mutter Teresa (von Kalkutta)

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	16:30Uhr	Krabbelgottesdienst
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 06. September – Herz-Jesu-Freitag, Magnus, Abt.

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen
Bad Salzig	18:00Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 07. September – Dietrich von Metz, Bischof

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:00Uhr	Musik zum Sonntag
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 23. Sonntag im Jahreskreis

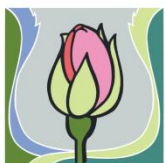
Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse 1. Jg. für †Ludwig Graß für ††Egon und Axel Schmoll
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse für †Ernst Querbach

Sonntag, 08. September – Mariä Geburt

Weiler	09:00Uhr	Festmesse für †Aloys Vogt
Bad Salzig	10:15Uhr	Festmesse für †Helmut Dausner sowie Leb. und ††Angehörige

Boppard	10:15Uhr	Festmesse mit Kinderkirche anschließend Taufe des Kindes Wyatt Christopher Adams
----------------	----------	--



8. September: Mariä Geburt

18:30Uhr Hl. Messe

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)



Montag, 09. September – Hl. Petrus Claver

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
5. Jg. für †Franz Josef Bock
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 10. September – Nikolaus von Tolentino, Mönch

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
†Adelheid Holzbock und ††Geschwister

Mittwoch, 11. September – Hl. Maternus

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 12. September – Mariä Namen

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung



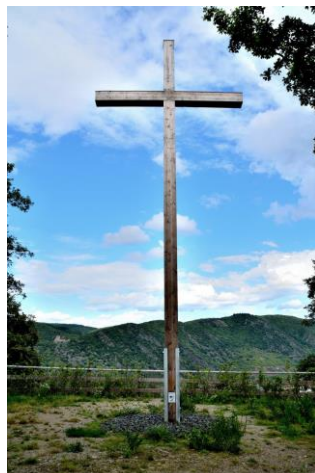
12. September: Mariä Namen

Freitag, 13. September – Hl. Johannes Chrysostomus

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Krypta der Basilika,
anschließend Einladung zum Frühstück im Pfarrhaus
10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist – Belgrano
für †Maternus Schneider
Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 14. September – Kreuzerhöhung, Fest

Boppard 09:00Uhr Festmesse in der *Karmeliterkirche*
15:00Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*



SONNTAG, 24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse mit Kinderkirche
Bad Salzig 18:00Uhr **Hl. Messe am Friedenskreuz, unter
Mitwirkung des Chors „HappyMinds“**
für †Engelbert Bach
für †Peter Hoffmann und †Gertrud Hoffmann



Sonntag, 15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe
Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
für †Gabi Grebing
für †Renate Kramny
für †Frau Adam
18:30Uhr Hl. Messe
Hirzenach 10:15Uhr Hochamt
1.Jg für †Paul Frohs
für ††der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann
für ††Regina und Heinz Goergen
für †Anni Lamby
für Leb. und ††der Familien Vogt, Kohl und Steil
für †Maria Krebs sowie Leb. und ††Angehörige
für †Marga Portugall



Vignetten:
Marilina Skwara

15. September: Mariä Schmerzen

Montag, 16. September – Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen

- Boppard** 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St.
Carolus)
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
††der Familie Hans Meyer

Mittwoch, 18. September – Hl. Lambert, Bischof

Boppard	17:00Uhr	Friedensgebet in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe für Leb. und ††der Familien Sauerborn und Knopp

Donnerstag, 19. September – Hl. Januarius

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon-Märtyrer in Korea

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano für †Hilde Koll
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 21. September – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest

Boppard	09:00 Uhr	Festmesse in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:00Uhr	Musik zum Sonntag
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 25. Sonntag im Jahreskreis**Samstag**

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse musik. Gestaltung: Instrumentalkreis und Singgruppe 3.Jg. für †Willi Müller 6.Jg. für †H.-D. Kreuz für †Siegfried Rehberg für †Gerd Nick, ††Eltern Jakob und Maria Nick so- wie ††Schwestern Anny Spitzley-Nick, Karola Schuck und Marlies Bosmann
		Hirzenach

Sonntag, 22. September – Hl. Mauritius und Gefährten

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt 6 Wochenamt für †Josef Querbach für †Gretel Querbach geb. Buch sowie Leb. und †† Angehörige für †† Eheleute Egidius und Margarete Gras sowie †† Töchter, †† Schwiegersöhne und Enkel für †Gretel Bock
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche
	18:30Uhr	Hl. Messe <i>Caritaskollekte</i>



Montag, 23. September – Hl. Pius von Pietrelcina, Kapuziner

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 24. September – Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	14:30Uhr	Wortgottesdienst der Senioren in der Stadthalle
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 26. September – Hl. Kosmas und Hl. Damian, Märtyrer Ärzte

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Freitag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

Boppard	08:00Uhr	Gottesdienst zur Einschulung
	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 28. September – Hl. Lioba

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
für †Hilde Koll
15:00Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

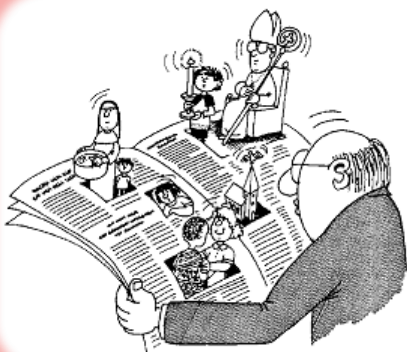
Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse in der *Karmeliterkirche*
Bad Salzig 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt für †Christel Vickus
11.Jg. für †Hans Vickus
für ††Eheleute Karl und Waltraud Friedmann,
††Eltern und Schwiegereltern

Sonntag, 29. September – Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

Rheinbay 09:00Uhr Hl. Messe
2.Jg. für †Margarete Bach sowie ††Eltern und Ge-
schwister
5.Jg. für †Helmut Retz
für ††der Familien Retzmann, Vogt und Mayer
für †Erika Renner sowie ††Eltern und
Geschwister
Bad Salzig 10:15Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
es singt der Männerchor Otto Groll,
Chorgemeinschaft Dülmen
für ††Eheleute Josef und Hannelore Neiser
für Leb. und ††Wohltäter der Vinzenzkonferenz
18:30Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

Montag, 30. September – Hl. Hieronymus

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche



Der nächste Pfarrbrief erscheint

am:

27. September 2019

Redaktionsschluss ist

am 06. September 2019



Krabbelgottesdienst

in unserem Kirchengemeindeverband

Alle Kinder im Vor- und Kindergartenalter ,

also von 0-6 Jahren und alle Geschwister,

die mitkommen wollen, (und natürlich Mama und Papa

oder Oma und Opa oder Onkel und Tante oder...) sind eingeladen

am Donnerstag, den 05. September 2019

um 16.30 Uhr

in die St. Severuskirche in Boppard

Wir freuen uns auf euer Kommen ☺

Gebetsmeinung unseres Papstes für September 2019

Um den Schutz der Ozeane:

dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.



Gebetsmeinung unseres Bischofs für September 2019

Für die Gläubigen anderer Religionen, mit denen wir zusammenleben, und für alle nichtreligiösen Menschen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind.

Für alle, die Opfer von Spott oder Mobbing, Rassismus oder Gewalt sind, die von anderen durch Wort und Tat geächtet werden.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 18. Juni 2019 Frau Irmina Hofmann, geb. Bäcker im Alter von 88 Jahren

Am 19. Juni 2019 Herrn Jürgen Piwowarsky im Alter von 86 Jahren

Am 16. Juli 2019 Herrn Franz Werner Geeb im Alter von 92 Jahren

Am 27. Juli 2019 Herrn Karl Walter Wirsching im Alter von 91 Jahren

Am 04. August 2019 Herrn Paul Kunz im Alter von 89 Jahren

Am 09. August 2019 Herrn Peter Kämmerling im Alter von 64 Jahren



Foto: S. Ballerstedt

MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:



Mittwoch, 04. und 18. September 2019
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum
St. Michael



kfd-Termine:



Mittwoch, 18. September 2019
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.

*Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und
interessierte Gäste.*

Schönstattgruppe:

Mittwoch, 04. September 2019 um 18:00 Uhr
Treffen bei Evelyne

Kirchenchorprobe:

Die Kirchenchöre von Boppard und Weiler proben
jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Michael

Friedensgebet in der Karmeliterkirche

Am Mittwoch, 18.09.2019 findet um
17:00Uhr ein Friedensgebet in der
Karmeliterkirche statt.

Alle, die sich wegen der zunehmenden Bedrohung des
Weltfriedens sorgen, sind dazu eingeladen.

Was können wir Christen für den Frieden tun?

Die Sorge um den zunehmend bedrohten Weltfrieden hat im Juli eine Gruppe
Christen veranlasst, zu einem Friedensgebet in der Karmeliterkirche zusammen zu
kommen.

Es wurde beschlossen, sich in diesem Anliegen weiterhin zu treffen und zwar an
jedem dritten Mittwoch im Monat.

Im September findet das Friedensgebet am Mittwoch, den 18.09.2019
um 17:00 Uhr in der Karmeliterkirche statt.

In Zeiten wie diesen, in denen die Menschen versuchen, sich selbst zum Beherr-
scher der Natur zu machen und dadurch zunehmend alles zerstören, sollten Chris-
ten ein Zeichen setzen für ihren Glauben, dass es einen Schöpfer gibt, der sein
Werk erhalten wird, wenn sie dafür immer wieder seinen Segen erbitten.



*Unsere Katholische Kita St. Klara sucht für zwei Stunden
in der Woche eine handwerklich geschickte Person für die Anlagenpflege und kleine
Reparaturarbeiten.*

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Frau Simone Kokoscha, Kita St. Klara, 06742/5975

caritas



Caritasverband
Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.

Interkulturelle Wochen (IKW) ab 22. September IKW-Programm lenkt den Blick auch auf Familiennachzug

Am Sonntag, 22. September, beginnen im Rhein-Hunsrück-Kreis die „Interkulturellen Wochen“ (IKW) mit ihrem Veranstaltungs-Mix, organisiert von unterschiedlichsten Akteuren. „Zusammen leben, zusammen wachsen“ ist diesmal das Motto. Hier vor Ort dehnt man den Aktionszeitraum aus bis mindestens Ende Oktober. Dies unterstreicht, was im IKW-Slogan mitschwingt: Integration ist ein langwieriger Prozess – sie braucht also Menschen mit Ausdauer, oft auch mit langem Atem. Das gilt für zugereiste Migranten und die einheimische Bevölkerung gleichermaßen.

Deutschlandweit bricht die IKW so auch eine Lanze für zerrissene Flüchtlingsfamilien. Deren Schutz ist nicht nur im Grundgesetz und der Europäischen Menschenrechtskonvention verbrieft: Es ist ein Gebot der Menschlichkeit, dass wieder zusammenwachsen darf, was ursächlich zusammengehört.

Familiennachzug zu regeln, fordert alle Beteiligten heraus: Geflohene, die dafür bürokratische Anforderungen erfüllen müssen, aber auch die Mitarbeiter der Behörden, die diesen Weg begleiten.

Wenn es geglückt ist, Ehepartner, Eltern, Kinder wieder zusammenzubringen, beginnt der Integrationsprozess oftmals von neuem. Nach der Ankunft geht es für die nachgereisten Familienmitglieder darum, sich im neuen Umfeld zurechtzufinden.

Auch dieser zweite Anlauf zur Integration gelingt nicht zuletzt, weil es in unserer Gesellschaft von vielen Seiten Verständnis und starken Rückhalt gibt. Dank gebührt beispielsweise KiTas und Schulen, aber auch den Nachbarschaften und Gemeinden, die wichtige Bezugspunkte bilden.

Ab 16. September liegt das Programmheft der Interkulturellen Wochen an vielen Stellen im Kreisgebiet aus – Infos gibt's außerdem bei Ilona Besha, Telefon 06761/9196-90 (Caritas Simmern) oder per E-Mail an I.Besha@caritas-rhn.de.

Stellenangebote:

Für die **Caritas-Sozialstation Emmelshausen** sucht der **Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.** zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

- **Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)**
in der ambulanten Pflege

oder als

- **Hauswirtschaftskraft/Angelernte Pflegekraft (m/w/d)**
im Mobilen Sozialen Dienst

in unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen.

Wir als christlicher Träger bieten Ihnen eine interessante Anstellung zu sehr guten Bedingungen, in einem kollegialen Team mit verständnisvollen Vorgesetzten. Arbeitnehmer- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind fester Bestandteil der Caritas-Unternehmenskultur.

Informieren Sie sich über die ausführlichen Stellenprofile auf

www.caritas-rhn.de

Fragen beantwortet Ihnen Frau Ursula Ritt (Caritas-Sozialstation Emmelshausen, Pflegedienstleitung), Telefon 06747 / 93 77 - 14.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich:

Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.

Personalverwaltung

Bahnstraße 26

55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671 / 8 38 28 - 21 bzw. - 70

Personalverwaltung@caritas-rhn.de



HÖRT
EINANDER
ZU!

22.09.2019

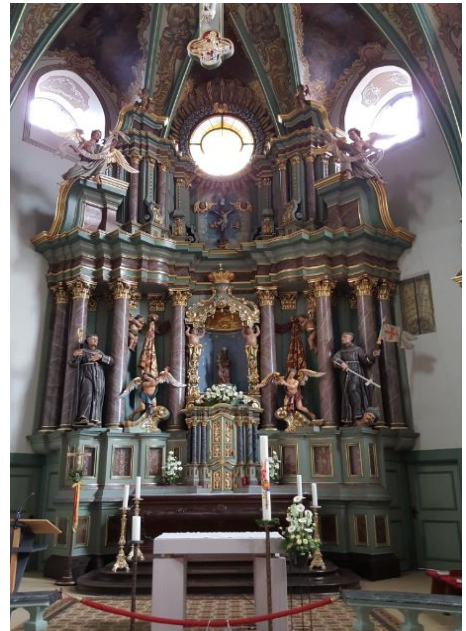
Caritas-Sonntag
im Bistum Trier



Die kfd der Dekanate St Goar Simmern-Kastellaun und Bad Kreuznach

lädt alle Frauen zur

Herbstwallfahrt nach Spabrücken zur "Schwarzen Madonna vom Soon" 23. Oktober 2019



Das Tagesprogramm:

- Abfahrt: 12:30 Uhr Bad Salzig - Ägidiusheim***
13:00 Uhr Oberwesel - Ochsenturm
***14:00 Uhr Andacht Wallfahrtskirche Spabrücken
anschließend Besichtigung der Kirche***
16:00 Uhr Weiterfahrt zur Erimtage Spabrücken
17:00 Uhr Abschluss Campingplatz am Weißenfels
19:00 Uhr Rückfahrt

Anmeldung bis zum 02.10.2019 bei:

Hildegard Muders, Tel. 06741/7911 oder Anja Muders, 06744/ 615
Kosten für die Fahrt zwischen 10 und 16€, je nach Teilnehmerzahl.
Teilnahme in der Reihe der Anmeldung, Mindestteilnehmerzahl 30!
Da das Essen vorbestellt werden muss, werden die Essenswünsche
bei der Anmeldung abgefragt.

Bitte für Unterwegs etwas zum Trinken mitbringen!

Wenn Jugendliche in den Seilen hängen

Viele Jugendliche im Dekanat St. Goar empfangen in wenigen Wochen das Sakrament der Firmung. Im Zugehen auf dieses Ereignis hingen einige von ihnen einen Nachmittag lang buchstäblich in den Seilen.

Veranstaltet vom Dekanat St. Goar in Kooperation mit der JugendBegegnungsStätte St. Michael setzten sich die Bopparder Firmbewerberinnen und Firmbewerber

zu Beginn und thematischen Tagest-Vertrauen, menhalt und auseinander. hier zogen verbindun-dem, was schluss er-ein Ausflug Kanditurm, ter- und halle in An-So reflek-Teilnehme-in dieser wird es da-hen, den Weg zu fin- nander zu zen und zu en.“

Unter Anlei-

Trainerin stellten die Jugendlichen in der Kletterhalle ihr Können unter Beweis, sicherten einander und überwandene eigene Grenzen. „Ich bin konnte die Glocke auf 21m Höhe läuten“, berichtet ein Jugendlicher stolz. „Am Anfang viel es mir schwer, doch mit jedem Versuch kam ich immer höher!“, ergänzte ein anderer. Den Tag beendeten die Jugendlichen mit einem gemeinsamen Grillen und einem Tagesrückblick, sowie Billard, Tischfußball und Gesprächen über das Erlebte. „Die Veranstaltung hat sehr viel mit der anstehenden Firmung zu tun“, erklärt Pastoralreferent Tobias Petry. „Denn ‚firmare‘ heißt ‚(sich) festmachen‘, und zwar an dem, der mich im Leben sichert. An dem, dem ich vertrauen kann, dass er mich nicht hängen lässt, wenn’s mal nicht weiter geht.“



spielerisch
tisch mit
hemen
Zusam-
Stärke
Bereits
sie Quer-
gen zu
sie im An-
wartete:
in den
eine Klet-
Boulder-
dernach.
tiert eine
rin: „Wie
Übung
rum ge-
richtigen
den, ei-
unterstüt-
vertrau-

tung einer

Ein Gefühl von Freiheit, Partizipation und Demokratie

Ein Erlebnis der besonderen Art erlebten 13 Jugendliche und junge Erwachsene vom 21. – 28.07.2019. Sie verbrachten die Woche gemeinsam auf dem Segelschiff Tijdgeest („Zeitgeist“) in den Niederlanden und ließen sich auf die Herausforderung ein, Lernen, Erleben und Segeln miteinander zu verbinden.



Neben dem Kennenlernen von Segel-Basis-Wissen und dem Segelerlebnis richtete die Schulung für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie für Interessierte, die ihre Kenntnisse erweitern wollten, den Fokus auf das Querschnittsthema „Demokratie und Partizipation“. Unter der Leitung von Susanne Mülhausen, Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Alexander Mayer, Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Andernach, und Tobias Petry, Dekanat St. Goar, erprobten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Modelle von Partizipation, reflektierten ihre Erfahrungen und entdeckten Anregungen für die Umsetzung in der eigenen Jugendarbeit.

Die jungen Menschen lernten sich dabei selbst besser kennen, entwickelten ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der eigenen Gruppe und sammelten Ideen, wie Partizipation gelingen kann. Dazu gestalteten sie die Tage eigenverantwortlich in Kleingruppen unter der Maßgabe, den Rest der Gruppe zu beteiligen. Angeregt von den Themen und der Umsetzung ermöglichte der Skipper der Gruppe, einen Teil der Reiseroute mitzubestimmen. So entdeckten die Jugendlichen fast nebenbei neue Orte, Inseln und Gegenden auf dem Watten- und IJsselmeer, die ihnen zuvor noch unbekannt waren.

Ein besonderes Highlight aber war der Entschluss der Gruppe, das übriggebliebene Verpflegungsgeld der niederländischen Seenotrettung (KNRM) zu spenden. Gerührt erklärte der Skipper bei der Übergabe, dass das Geld gut angelegt sei, da die KNRM ein neues Beiboot anschaffen müsse.

Aufgrund von vielen finanziellen Zuschüssen und Zuwendungen, wie durch die Unterstützung der Bischof-Bernhard-Stein-Stiftung, war die Woche für die Jugendlichen geprägt von vielfältigen Erlebnissen, Lernerfolgen und Segelerfahrungen. So berichtet die 23-jährige Meike aus Braunweiler: „Wir konnten Partizipation leben und Freiheit auf dem Meer kennen lernen. Jeder kam auf seine Kosten und wir wuchsen durch das Programm, welches wir demokratisch selbst gestalten konnten, zu einer super Truppe zusammen.“ – „Es war eine ganz tolle Zeit und eine coole Gruppe mit vielen Menschen, die ich wiedersehen will. Besonders berührend war für mich, dass ich das Gefühl von Freiheit spüren konnte“, resümiert die 16-jährige Hannah aus Bad Kreuznach.

Weitere Veranstaltungen und Schulungen sind auf der Homepage der Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral zu finden (<https://www.fachstellejugend-badkreuznach.de> oder <https://www.fachstellejugend-andernach.de>).

Ein Jahr Freiwilligendienst im Ausland - Bewirb dich jetzt!

SoFiA

Soziale Friedensdienste im Ausland
Das Leben ist anders.

...zum Kennenlernen und Informieren vom 31.01.-02.02.2020 auf der Marienburg
in Bullay

SoFiA e.V. in Trier realisiert seit 1992 internationale Freiwilligendienste. Mit uns reisen jedes Jahr sowohl junge Menschen aus Deutschland in Länder Osteuropas, Südost Asiens, Afrikas und Südamerikas als auch Menschen aus diesen Weltregionen nach Deutschland um an neuen Orten zusammen zu leben, zu lernen, zu arbeiten und um Freundschaften zu knüpfen. In einer rasanten und ökonomisch-wachstumsorientierten Welt sind Globale Solidarität, Partnerschaft, Entschleunigung und voneinander Lernen unsere Anliegen - und das auf Augenhöhe!

Jeder Mensch kann und darf sich bei SoFiA e.V. bewerben und einen Freiwilligendienst machen. Intoleranz, Hass und Feindlichkeit jeder Art haben bei uns nichts zu suchen! Bewirb Dich jetzt und freue Dich auf eine gute und hilfreiche Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung deines Freiwilligendienstes. Ein Freiwilligendienst bei SoFiA e.V. ist eine prägende, lehrreiche und intensive Zeit. Unsere Dienste sind kirchlich und staatlich gefördert und somit für Dich kostenfrei. Wir haben auch noch Plätze im FSJ und BFD!



**WANN HAST DU DAS
LETZTE MAL WAS ZUM
ERSTEN MAL
GEMACHT?**

Mein Freiwilligendienst

Mein JA(hr)
fürs ganze Leben!

soziale **lerndienste**
freiwilligendienste im bistum trier

soziale-lerndienste.de

AN ge DACHT

Kreuz in der Kapelle der Wartburg, Foto: Hans Brunner



DAS DENNOCH DES GLAUBENS

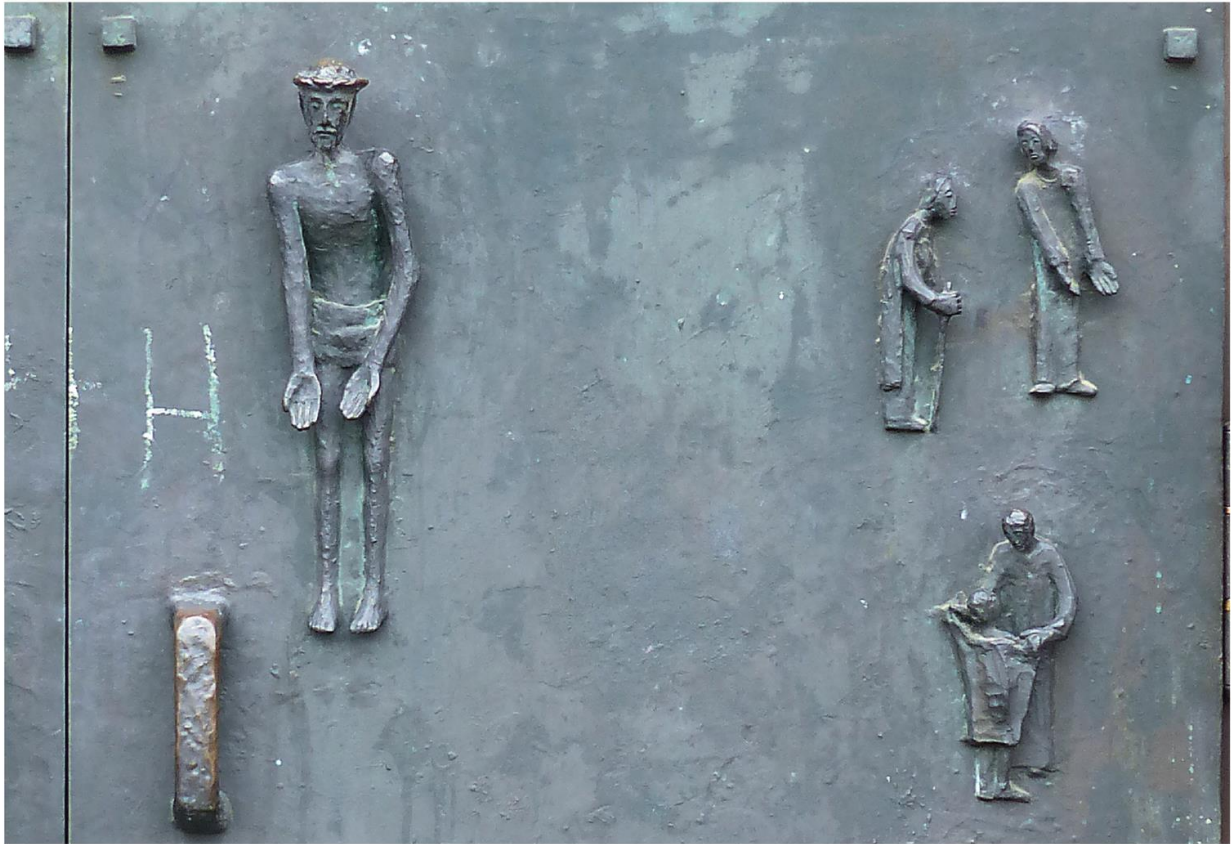
Das Kreuz ist das Zeichen, das alle Christen miteinander verbindet – über alle Zeiten, Orte und Konfessionen hinweg. Auf dem Foto sehen Sie das Kreuz in der Kapelle der Wartburg. Vor diesem Kreuz hat die heilige Elisabeth von Thüringen ebenso gebetet wie der Reformator Martin Luther – und wie ungezählte Menschen vor und nach ihnen bis heute. In diesem wie in vielen, unendlich vielen anderen Kreuzen haben unge-

zählte Menschen Trost, Kraft, Hoffnung gefunden. Eigentlich ein Widerspruch. Denn das Kreuz ist ein Hinrichtungsinstrument. Das Skandalöse daran ist uns heute kaum noch bewusst, wenn Kreuze unsere Kirchtürme schmücken, an den Wänden unserer Wohnungen hängen oder wir es um den Hals tragen. Denken Sie sich einen Moment anstelle der Kreuze einen elektrischen Stuhl und Sie spüren das Aberwitzige, das eigentlich Absurde unseres Glaubens: Dass Gott einzig aus Liebe Mensch wird und sich von Menschen ans Kreuz nageln lässt, um gerade diese Menschen dadurch vom Tod zu befreien. Das ist das große „Dennoch“, das Paradoxon des christlichen Glaubens: Der leidet, wird auch gerettet werden; der am Kreuz stirbt, wird uns das Leben schenken; der zu einem schmachvollen Tod Verurteilte hat uns befreit.

Der Blick auf das Kreuz ruft mir die Schrecken und Leiden Jesu und der Menschen in Erinnerung, ins Bewusstsein. Doch dabei muss – ja ich möchte sagen, darf – ich nicht stehen bleiben. Denn das Kreuz weist über Leid und Tod hinaus, weist hin auf den Auferstehungsmorgen, weist hin auf die Verheißung ewigen Lebens für alle Menschen. Der vertikale und der horizontale Balken des Kreuzes verbinden die Menschen untereinander und mit Gott. Zusammen werden sie zum Pluszeichen des Lebens.

Glaubenspraxis: Nächstenliebe

Ulrich Henn, Bronzeportal Dreifaltigkeitskirche, Worms (Ausschnitt), Foto: Michael Tillmann



Jesus ist in zweifacher Hinsicht der Brennpunkt der gemeindlichen Nächstenliebe. Einmal durch sein Vorbild. Jesus war ein Meister der Nächstenliebe in Wort und Tat. Und zum anderen, weil Jesus uns in Matthäus 25 sagt, dass wir alle Liebe, die wir einem Nächsten zeigen, auch ihm schenken. Das ist etwas, was sich die christliche Gemeinde immer wieder vor Augen führen muss: Die Liebe zum Nächsten ist Liebe zu Gott. Egal, ob diese Liebe organisiert ist zum Beispiel in Caritas oder Diakonie oder ob sie spontan und aus der Situation heraus gelebt wird. Auch die Frage, wer denn mein, unser Nächster ist, hat Jesus mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter ein-

deutig beantwortet: Der, der mir jetzt und an meinem Ort begegnet und meine Hilfe braucht. Nächstenliebe kennt keine Grenzen der Herkunft, der Konfessionen oder des Geschlechts. Die Nächstenliebe ist die Tür zum Glauben und zur Kirche. Ralph Waldo Emerson hat einmal gesagt: „Wenn du willst, dass dein Nächster an Gott glaubt, dann lass ihn sehen, was Gott aus dir gemacht hat.“ Heißt konkret: Wenn mein Nächster erfährt, dass ich ihn um Jesu willen liebe und ihm helfe, dann ist die Chance groß, dass der so Geliebte neugierig wird auf den Gott, der mich so verwandelt hat. Durch seine Liebe. Denn vor aller menschlichen Liebe liebt Gott den Menschen.

Wer ist mein Nächster?

Was ist das höchste Gebot wird Jesus einmal gefragt. Jesu Antwort ist eindeutig: Die beiden höchsten Gebote sind die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. Doch der Fragende im Evangelium war noch nicht zufrieden und fragte weiter: Wer ist denn mein Nächster? Jesus beantwortet diese Frage mit dem Gleichnis vom barmherzigen



Vignetten: Ildiko Zavrakidis



*Nächstenliebe:
Wenn die Arme des Nächsten
zur Heimat werden.*

Doch sehen, ob er vielleicht ärztliche Hilfe braucht, ein paar Euros, ein Gespräch – das geht schon. Auch wenn es schwerfällt. Mir fällt es manchmal schwer. Zu groß sind die Berührungssängste. Doch ich möchte nicht wegsehen, möchte aufmerksam bleiben gegenüber den Leidenden, möchte sie ansehen und in ihnen den Bruder, die Schwester erkennen. Aufmerksamkeit, Mitgefühl und Zuneigung sind die Wurzeln der Nächstenliebe.

Samariter: Ein Mann wird auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho überfallen, ausgeraubt und schwer verletzt am Straßenrand liegen gelassen. Zwei Menschen gehen achtlos an ihm vorbei, erst der Dritte hilft ihm, verbindet seine Wunden, bringt ihn in eine Herberge. Der ist unser Nächster, der unsere Hilfe braucht. Dem wir auf unseren Wegen begegnen. Zum Beispiel den Obdachlosen, die manchmal auch vor Kirchen liegen. Ich kann versuchen zu helfen. Dabei kann diese Hilfe sehr unterschiedlich aussehen. Ich werde den Obdachlosen nicht mit nach Hause nehmen.



*Nächstenliebe heißt:
Einander zu halten und
so Gemeinschaft zu werden.*



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder
im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

Grenzen

Grenzen gibt es nur auf der Erde,
denn Grenzen werden von Menschen gemacht.
Der Himmel kennt keine Grenzen,
weil es im Himmel keine Angst mehr gibt.
Grenzen auf Erden zu überwinden,
weil ich mehr Vertrauen habe als Angst,
ist ein Schritt zum Himmel,
schafft ein wenig Himmel auf Erden.



Pinnwand

**Werk- und Gestaltungskurs zur
Herstellung Biblischer Erzählfiguren**

Veranstalter: Dekanat St. Goar
Leitung: Pia Jahn, Kursleiterin BEF



**20. und 21. September 2019 | Kath. Pfarrheim St. Hildegard
(Kirchstraße 2-4, 56281 Emmelshausen)**

 Katholische
Erwachsenenbildung
Rhein Hunsrück Nahe  Weitere Informationen bei: Pastoralreferent Tobias M. Petry
Marienberger Straße 1, 56154 Boppard | 06742 801 58 15 | tobias.petry[at]bistum-trier.de
Anmeldung bei: Pia Jahn | reli-kreativ[at]gmx.de | www.relikreativ.wordpress.com | 06703/6619955 



MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.09. – 28.09. 2019

So. 01.09.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann, Chr. Roselt
	Kerzen	S. Reißfelder, V. Schönerstedt
Di. 03.09.	19:00h	N. Reißfelder, B. Eiden
Fr. 06.09.	18:00h	D. Lenart, L. Querbach
So. 08.09.	10:15h	M. Gras, Th. Gras, Chr. Nick, And. Nick
Di. 10.09.	19:00h	N. Reißfelder, S. Reißfelder, V. Schönerstedt
Sa. 14.09.	18:00h	C. Querbach, L. Querbach, B. Eiden, D. Lenart
Di. 17.09.	19:00h	Jul. Dausner, C. Balthasar
So. 22.09.	10:15h	W. Spitz, Chr. Roßricker, Ph. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Di. 24.09.	19:00h	L. Roselt, V. Schönerstedt
Sa. 28.09.	18:00h	P. Friedmann, D. May, M. Muders, M. Bock



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 09. September 2019
ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr
Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr
in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 07. Juli betrug 238,31€.
Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 04. August betrug 188,38 €.

Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **01. September.**



Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den
Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 14. 06. Frau Ingeborg Bock, geb. Ruppricht im Alter von 86 J.
Am 18. 06. Frau Maria Krambrich, geb. Vogt im Alter von 86 J.
Am 18. 07. Herrn Hermann Bach im Alter von 85 J.
Am 25. 07. Frau Lieselotte Dülz, geb. Bumke im Alter von 86 J.
Am 27. 07. Herrn Erwin Wagner im Alter von 85 J.
Am 28. 07. Frau Christel Vickus, geb. Vickus im Alter von 94 J.
Am 29. 07. Karl Josef Querbach im Alter von 95 J.



Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!



Nachruf
Der Kirchenchor
„St. Ägidius“ Bad Salzig
trauert um sein
langjähriges Mitglied
Josef Querbach

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung
behalten.
Bad Salzig, im Juli 2019

Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Dekanat St. Goar



Frauengottesdienst
03. September 2019
18.00 Uhr

St. Bartholomäuskirche Hirzenach

Bischof Dr. Stephan Ackermann hat unseren ehemaligen Kaplan, Michael Keller, zum Domvikar ernannt.

Trier – Bischof Dr. Stephan Ackermann hat am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, am 29. Juni 2019 Michael Keller zum Domvikar ernannt. In der Vesper im Trierer Dom am Sonntag, 11. August um 18 Uhr wurde er von Dompropst Prälat Werner Rössel in sein neues Amt eingeführt. Als Domvikar trägt Michael Keller Mitsorge für die Feier der Gottesdienste und andere pastorale Angebote im Dom.



Michael Keller (*28. April 1984 in Landstuhl) stammt aus dem saarländischen Oberkirchen. Er wurde am 10. Oktober 2010 in Rom zum Priester geweiht und absolvierte danach ein dreijähriges Lizenzstudium im Fach Kirchenrecht. Von August 2013 bis August 2016 war er Kaplan in den Pfarreien Boppard St. Severus, Boppard-Bad Salzig St. Ägidius und Boppard-Hirzenach St. Bartholomäus.

Im August 2016 hat Michael Keller ein Promotionsstudium im Fach Kirchenrecht am COLLEGIUM GERMANICUM ET HUNGARICUM DE URBE in Rom aufgenommen. Mit seiner Rückkehr nach Trier wird Michael Keller ab 1. August als Diözesanrichter im Bischöflichen Offizialat arbeiten.

Die Pfarrgemeinde gratuliert ihm recht herzlich zu seinem neuen Amt und wünscht im Gottes Segen.

Informationen zum Trierer Domkapitel finden sie unter:

www.bistum-trier.de/bistum-bischof/personen-aemter/das-trierer-domkapitel

Nachlese – Wallfahrt Windhausen

Bei einem Wetter wie es besser nicht sein konnte, pilgerte am Dreifaltigkeitssonntag eine kleine Gruppe ab Bad Salzig zur „Schwarzen Muttergottes“ nach Windhausen, Pfarrei Herschwiesen. In Buchholz schlossen sich weitere Pilger an.



Mit Glockengeläut erwarteten uns die vorausgefahrenen Pilger in Windhausen an der Wallfahrtskapelle, die zurzeit von außen renoviert wird.



Hier konnte jeder seine Sorgen und Anliegen der Gottesmutter vortragen. Mit einer Marienandacht wurde die Wallfahrt in der Kapelle beendet.

Die Wallfahrt endete mit einem Pizzessen in Buchholz, ehe die Pilger gegen 15.30 Uhr nach Bad Salzig zurückkehrten.

H.P.B.

Nachlese – Fronleichnam in St. Ägidius

Genau zehn Tage nach Pfingsten feiert die katholische Kirche das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, das Fronleichnamsfest. Auch in Bad Salzig, ist dies noch immer ein feierliches Ereignis, an dem wir mit Christus durch die Straßen gehen.

Die Straße war der Ort Jesu, sie war sein „Zuhause“,
war das Gewohnte seines Lebens.

Eröffnet wurde das Fest mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Ägidius in Bad Salzig, zelebriert von Kaplan Jiyo Kurisummootil und dem ehemaligen Kaplan Konrad Lisowski, der auf Heimaturlaub aus Bolivien war. Die feierliche Umrahmung gestalteten die Kirchenchöre St. Ägidius aus Bad Salzig, St. Peter aus Weiler und St. Severus aus Boppard mit ihrer Chorgemeinschaft.



In der anschließenden Prozession wurde das Allerheiligste durch die Straßen zu den vier Altären getragen und dort der eucharistische Segen gespendet. Christus ist „leibhaftig gegenwärtig“ in der Eucharistie, das ist das Festgeheimnis, das an diesem Tag gefeiert wird. Die Prozession endete mit dem feierlichen Schlußsegens in der Pfarrkirche.

Ein Dankeschön an die Erstkommunionkinder, die Fahnenabordnungen, die Vorbeter, die Chorgemeinschaft, die Altaraufbauer und alle anderen Helfer sowie der Feuerwehr für die Absperrung der Straßen. Dank auch an Aloys Weinand für die Beschallung.



Altar auf dem Th.-Hoffmann-Pl.



Altar vor dem Parkhotel



Altar auf dem Nachbarschaftsplatz



Altar vor dem Ägidiusheim



Schlusssegnen in der Pfarrkirche

40 Jahre Priester

Bildereindrücke aus dem Dankamt
anlässlich des 40-jährigen Weihejubiläums
von Pastor Hermann-Josef Ludwig
in der Basilika St. Severus
Montag, 08. Juli 2019



Dankgottesdienst zum Ferienende auf dem Bad Salziger Nachbarschaftsplatz



Seit vielen Jahren feiert die Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig am letzten Sonntag der Sommerferien einen Dankgottesdienst. In diesem Jahre erstmals Mitten im Dorf, auf dem Nachbarschaftsplatz. Eine gute Entscheidung, denn viele



sind gekommen und nutzten auch die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch ein wenig beim „Frühschoppen“ zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ferienende! – das ist ein Grund, Gott bewusst danke zu sagen für schöne und erholsame Urlaubstage, die Begegnungen mit anderen Menschen und eine gute Rückkehr nach Hause.



Pater Riba aus Bukarest freute sich, diesen besonderen Gottesdienst mit der Gemeinde auch in diesem Jahre zu feiern.

Einen herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst ermöglicht haben, den vielen Helfern, der Bäckerei Volk, der Kolpingfamilie und besonders Clemens Reez aus Emmelshausen für die musikalische Gestaltung.



Thronende Gottesmutter in Weiler

Bildereindrücke aus der Hl. Messe
mit feierlicher Einsegnung
der Kopie der „Thronenden Gottesmutter“
durch Weihbischof Michael Peters
in Weiler am 15. August 2019



Gut sortiert für unterschiedlichste Wünsche!



DIE BÜCHEREI
St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherei Bad Salzig schaut auf einen intensiven Sommer zurück: Konstant hohe Ausleihzahlen in den vergangenen Monaten zeigen, dass die Medienauswahl bei den Büchereibesuchern gut ankommt und die Bücherei sich entgegen dem allgemeinen Trend hervorragend darstellt.

Auch der Lesesommer Rheinland – Pfalz hat sich bewährt und einen festen Platz im Terminplan der Bücherei Bad Salzig eingenommen. Weit über 70 Kinder und Jugendliche hatten sich diesen Sommer angemeldet und stapelweise Bücher gelesen. Die Abschlusszahlen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Das Team wurde von jugendlichen und erwachsenen Helferinnen tatkräftig und engagiert unterstützt. **Dem Lesesommerteam und den Interviewerinnen sei auf diesem Wege für den reibungslosen Ablauf des Lesesommers ganz herzlich gedankt!**

Für die kommenden Spätsommerabende wurden dank eines Zuschusses der Büchereifachstelle in Trier wieder zahlreiche neue Bücher und Medien gekauft und zur Ausleihe bereit gestellt!

Neu im Angebot:

Tonies für die kleinen Büchereibesucher! Die (noch) begrenzte Auswahl an Hörgeschichten für die Toniebox soll dieses Jahr weiter aufgestockt werden.

Jahreszeitlich passende Deko- und Gartentipps, Handarbeiten und leckere Rezepte finden sich in aktuellen Trend-Sachbüchern. Die neuesten Ausgaben von Stiftung Warentest und Finanztest, sowie Lifestyle-Zeitschriften und Spiele runden das Angebot ab!

Neugierig ???? Dann besuchen Sie uns doch in der Bücherei!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Öffnungszeiten: Dienstag: 8.15 Uhr - 10.00 Uhr (Ferien: 09.00 – 11.00 Uhr)
Donnerstag: 16.45 Uhr - 19.00 Uhr
(In der Grundschule Bad Salzig, Wiltberger Str.7)

Bitte dringend vormerken:

**Weihnachtsbuchausstellung im Ägidiusheim
am 9./ 10. November 2019
mit Büchercafé, großem Bücherflohmarkt und Eine-Welt-Laden!**



KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ÄGIDIUS



Oktoberfest im Ägidiusheim!

Die Pfarrei St. Ägidius lädt herzlich ein zum

Seniorenachmittag

am Sonntag, 27. Oktober 2019,
ab 14:00 Uhr, ins Ägidiusheim!



Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Salzig bringt mit zünftiger Blasmusik Schwung in den Alltag.

**Freuen Sie sich auf einen schönen
Nachmittag mit zünftiger Blasmusik,
bei Kaffee, Kuchen, Weck,
Worscht und Woi!**

Ankündigung:

Am **21.12.2019** kommt der Nikolaus zu uns ins Ägidiusheim. Die HappyMinds vom Gemischten Chor Frohsinn singen Advent- und Weihnachtslieder. Bereits schon jetzt herzliche Einladung! Merken Sie sich den Termin bereits jetzt schon vor!



Einladung zum Frauenfrühstück

Nicht rechthaberisch
- aber sagen, was ich für richtig halte
Mut, eine eigene Meinung zu haben

Ort der Veranstaltung
Ägidiusheim, Bad Salzig

Dienstag, 15. Oktober 2019
9.00 bis 11.30 Uhr

Zwischen immer Recht haben oder den eigenen Standpunkt erklären wollen, lässt sich manchmal nicht genau unterscheiden. Um die eigene Meinung neu auszurichten, braucht sie ein Richtmaß und das Hinhören auf andere Meinungen.

Referentin: Schw. Evamaria Ludwig, Schönstatt
Kosten (Frühstück und Veranstaltungsgebühr): 7,00 €

Info und Anmeldung

Hiltrud Becker

0 67 42/6 05 93
helge.becker@web.de



Schönstattbewegung Frauen und Mütter

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Seniorenausflug mit dem St. Peter-Team

Auch in diesem Jahr unternahm das St. Peter-Team einen Seniorenausflug. Die Fahrt ging in das historische Städtchen Ahrweiler. Nach dem Kaffeetrinken konnte jeder nach Herzenslust die Zeit verbringen. Mit einem leckeren Abendessen in der Weinscheune in Bickenbach ließ man den wunderschönen Nachmittag ausklingen.



Ein leckeres Essen und nette Unterhaltung ...

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam am Dienstag, den **10. September 2019 um 17:00 Uhr**, beim „Eisernen Ritter“ essen und uns in netter Gesellschaft unterhalten! Eingeladen sind alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre.

Um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 93000 bis spätestens Dienstag, 3. September 2019, wird gebeten.



Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus am Mittwoch, 18. September 2019, um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen erleben wir einen kurzweiligen Nachmittag mit netten Gesprächen.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315)



Kollekten:

Sonntag, 01.09.2019 *Sonderkollekte Kirche*
Sonntag, 08.09.2019 *Kollekte zum Welttag der sozialen
Kommunikationsmittel
(Medien)*
Sonntag, 22.09.2019 *Caritas-Kollekte*



Messdiener:

So.	01.09.	Mathias Vogt, Peter Vogt
So.	08.09.	Hannah Löffler, Linus Reitz
So.	15.09.	Andreas Vogt, Peter Vogt
So.	22.09.	Hannah Löffler, Linus Reitz

Lektoren- und Küsterdienste:

	<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>
So.	01.09. B. Minning	M. Volk
So.	08.09. B. Minning	M. Stelzer
So.	15.09. W. Decker	M. Stelzer
So.	22.09. W. Decker	G. Schlemmer

Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe September 2019

Im Monat September feiern wir die Feste zweier berühmter Frauen in unserem Land:

Die Hl. Lioba (782) war Benediktinerin und Äbtissin in Tauberbischofsheim, und ganz in unserer Nähe wirkte die Hl. Hildegard, Benediktinerin und Äbtissin in Bingen (1179).



Wir erfahren selten welchen großartigen Einsatz heilige Frauen in Kirche und Gesellschaft geleistet haben. Wir kennen den Hl. Bonifatius, der das Christentum nach Deutschland gebracht hat, aber seine Nichte die Hl. Lioba, die zur gleichen Zeit in unser Land kam, kennen wir kaum. Sie war das einzige Kind eines adeligen Großgrundbesitzers und seiner Frau und wurde im Kloster Wimborn/England erzogen.

Lioba, der Name bedeutet die Liebende, war in ihrem Heimatkloster wegen ihrer Gelehrsamkeit schon sehr jung Lehrerin geworden. Sie bildete in den sieben Künsten der damaligen Zeit aus: Grammatik, Rhetorik, Dialektik, Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie. Bischof Bonifatius lud sie ein als Missionarin nach Deutschland zu kommen. Die Reise war nicht ungefährlich. Lioba unternahm diese abenteuerliche Fahrt mit ihren Gefährtinnen auf einem Ochsenkarren, auf unbefestigten Straßen durch feindliche Gebiete, ins heutige Deutschland. Bonifatius weihte die Benediktinerin Lioba zur Äbtissin und sie bezog mit den Schwestern das sehr einfache Kloster in Tauberbischofsheim, baute es aus zur Ausbildungsstätte für Frauen. Sie gründete viele andere Klöster und Schulen für die Mädchenbildung. Sie war Äbtissin ihrer zahlreichen Klöster und auch für die angeschlossenen Männerklöster. Die gebildete Lioba pflegte regen Kontakt mit den Herrschern ihrer Zeit und war von Königen und Bischöfen als Ratgeberin geschätzt. In einem Traum, so wird überliefert, entsprang ihr aus dem Mund ein roter Faden, der kein Ende zu nehmen schien und sie wickelte ihn zu einem Knäuel. Eine Mitschwester erkannte in diesem Traum Liobas Lebensprogramm: "Das was im Herzen erwogen und erbetet ist, aus dem Mund herauskommt, muss sich im Tun zeigen.

Lioba starb 782 und wurde in Fulda beerdigt. Sie war eine Missionarin für Frauen in Deutschland.

Die Hl. Hildegard von Bingen, geboren 1098, war ebenfalls eine sehr gebildete Frau aus adeligem Haus. Sie war das jüngste von 10 Kindern und wurde schon früh in einem Kloster auf dem Disibodenberg von Benediktinerinnen erzogen. Hier lebten die Schwestern in großer Abhängigkeit von den Patres und so zog die Ordensschwester Hildegard 1151 mit 18 Schwestern aus, um auf dem Rupertsberg ihr eigenes Kloster zu gründen. Obwohl Hildegard kränklich war reiste sie viel, hatte einen bemerkenswerten Briefverkehr mit Kaiser, Politikern, Bischöfen. Sie wurde von Kaiser Friedrich Barbarossa um Rat gefragt und beriet auch den Papst und einflussreiche Männer. Sie schrieb ihre Schriften in Latein, war bekannt als Wissenschaftlerin, Künstlerin, Mystikerin, Ärztin, Dichterin und politisch engagiert. Sie predigte auf öffentlichen Plätzen und protestierte auch gegen Bischöfe und Papst, wenn Sie das für notwendig befand. Einen Schwerpunkt ihrer Pastoralen galt dem Klerus, der damals zu weltlichen drohte.

Die Hl. Lioba und die Hl. Hildegard sind bis in unsere Zeit wichtige Prophetinnen und können uns helfen unser Leben nach christlichen Maßstäben zu gestalten.

Ihre Sr. Lea Ackermann

**Benefizkonzert für SOLWODI am 1. September 2019 in Hirzenach
Chor „parallel daneben“: How high the moon“**

***Am Sonntag, 1. September 2019, 17:00 Uhr,
präsentiert der Chor “parallel daneben“***

unter der Leitung von Matthäus Huth Lieder für ein jung gebliebenes Publikum
in der St. Bartholomäus-Kirche in Hirzenach.

Der Eintritt ist frei; Spenden werden erbeten zugunsten von **SOLWODI**.



Dienste in der Kirche:

Lektoren*innen:

vom 01.09. bis 15.09.

Maria Wolf

vom 16.09. bis 30.09.

Anneliese Stein

Kommunionhelfer*innen:

vom 01.09. bis 15.09.

Sr. Lea Ackermann

vom 16.09. bis 30.09.

Anneliese Stein

Messdiener*innen:

Vom 01.09. bis 30.09.

Geschwister: Tracy-Lynn, Dyllan,
Logan-Tyrell, Heather-Lane und
Shayline-Julie Rosenbach

Küster:

Vom 01.09. bis 30.09.

Rudolf Kochhann, 06741-2273

Gottesdienste im September in unserer Pfarrkirche

SO	01.09.	Hirzenach	16:30h	<u>Benefiz Konzert</u> mit dem Chor „parallel daneben“
MO	02.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Bibelabend</u> im Pfarrhaus
DI	03.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Wortgottesdienst</u> für die Frauen des Dekanats
SA	07.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Vorabendmesse</u> für †Ernst Querbach
MO	09.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SO	15.09.	Hirzenach	10:15h	<u>Hochamt</u> ; Jahrgedächtnis für †Paul Frohs für †† der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann; für †† Eheleute Regina und Heinz Goergen; für †Anni Lamby; für Leb. und †† der Familien Vogt Kohl und Steil für †Maria Krebs und Leb. und †† Angehörige für †Marga Portugall
MO	16.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SA	21.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Vorabendmesse</u> ; 2. Jahrgedächtnis für †Elisabeth Maier
MO	23.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SO	29.09.	Rheinbay	09:00h	<u>Heilige Messe</u> ; 2. Jahrgedächtnis für †Margarethe Bach und †† Eltern und Geschwister; 5. Jahrgedächtnis für †Helmut Retz; für †† der Familien Retzmann, Vogt und Maier; für †Erika Renner und †† Eltern und Geschwister;
MO	30.09.	Hirzenach	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach:

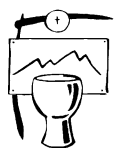
Jeden ersten Montag im Monat (Werktag) findet um 18:00Uhr ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach

An allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 18:00Uhr in der Pfarrkirche Hirzenach statt.

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; T.: 2288



Diese Lokalausgabe auch unter www.sankt-bartholomaeus.de .

Weitere Informationen finden Sie in der Gesamtausgabe unserer Pfarreiengemeinschaft, auch unter www.sankt-severus.de

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

*Katholische
Frauengemeinschaft
im
Dekanat St. Goar*



***“Der Himmel
ist in mir!”***

Sie sind alle herzlich eingeladen

zum

Frauengottesdienst


Dienstag, den 03. September 2019

18.00 Uhr

*St. Bartholomäus
Hirzenach*

*unter Mitwirkung der
Frauenmusikgruppe Buchholz*



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Di 13:30 - 16:30 Uhr	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201 Beate Kaster-Schubert Tel.: 06742/804830	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kindergarten „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	 St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Sprechstunde und Annahme von Messintentionen: Freitag 10:00 – 11:00 Uhr	Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Diakon Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 Kaplan Jiyo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Willbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach